

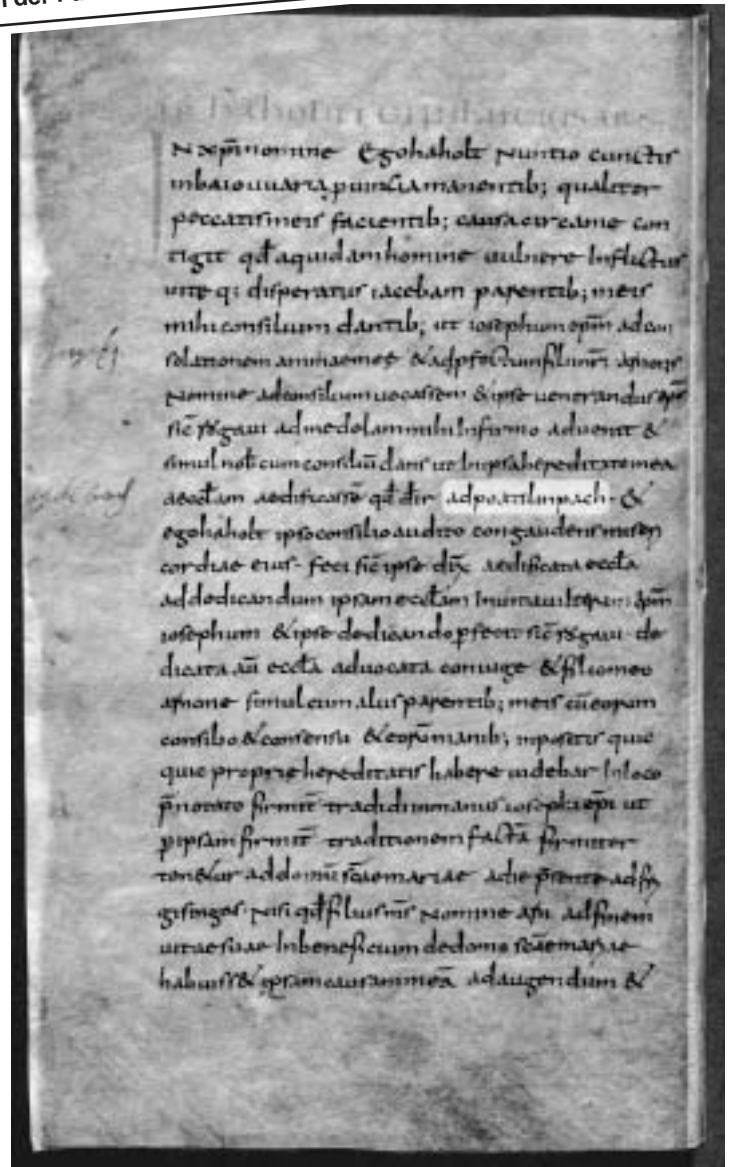
„Am Ohr gezupft“ – 1250 Jahre Bittlbach

Im Laufe eines Jahres werden viele Jubiläen gefeiert, ein 1250jähriges Jubiläum ist allerdings eine Besonderheit, und es gibt nicht viele Orte, die sich eines solch hohen Alters erfreuen können. Heuer kann Bittlbach auf die 1250. Wiederkehr seiner ersten urkundlichen Erwähnung zurückblicken, ein Ereignis, das nicht nur für unsere nähere Ortsgeschichte, sondern sogar für die europäische Geschichte Auswirkungen hatte.

Die Zeitumstände der ersten Urkunde

Der mittelalterliche Mensch wollte durch sein Handeln die Sicherheit erwerben, nach dem Tod bei Gott Erlösung zu finden. Adelige Menschen übergaben aus diesem Grunde Teile ihres Besitzes an die Kirche und dotierten Priester, die für sie die heilige Messe sollten. Auf diese Weise ist es der Kirche gelungen, ab dem 7. Jahrhundert eine Vielzahl von Besitzungen zu erwerben. Doch damit war ein kleines Problem vorprogrammiert: enterbte Nachfahren der Schenker oder auch Unwissenheit vieler Personen machten der Kirche Besitzungen streitig. Aus diesem Grunde begann im 9. Jahrhundert der Priester Cozroh im Auftrag seines Bischofs Hitto (811 – 835) die alten Schenkungsurkunden zu sammeln und in einem Buch, dem sogenannten Traditionsbuch, niederzuschreiben, um Rechtssicherheit bezüglich der Besitzungen herzustellen. Dieses 824 begonnene Traditionsbuch hat Theodor Bitterauf im Jahre 1905 herausgegeben, und ist eine erstrangige Quelle für die frühe Geschichte des Bistums Freising. In der Bitterauf-Urkunde Nr. 11 ist eine Traditionsurkunde enthalten, die sich auf eine Schenkung Haholts an den Freisinger Bischof Joseph bezieht, die am 25. Mai 758 getätigt wurde und Besitzungen in „Poatilinpach“ betraf. Es handelt sich also um die Urkunde, die den Grund für das Ortsjubiläum Bittlbachs darstellt. Der Text sei im Folgenden in deutscher Übersetzung wiedergegeben:

„Im Namen Christi. Ich Haholt gebe allen, die in der Provinz Bayern leben, bekannt, dass es mir wegen meiner Sünden widerfuhr, dass ich daniederlag, nachdem mir von irgendeinem Menschen eine Wunde zugefügt wurde und ich an meinem Leben verzweifelte. Da gaben mir meine Verwandten den Rat, dass ich Bischof Joseph zum Trost meiner Seele und wegen des Vorankommens unseres Sohnes, der Arn heißt, um Rat bitten sollte. Und der verehrungswürdige Bischof kam persönlich – wie ich es erbat – zu mir, der ich krank war, um mich zu heilen, und gab uns sogleich den Rat, dass ich auf meinem ererbten Land, das Bittlbach [ut in ipsa hereditate mea aecclesiam aedificasem quod dicitur ad Poatilinpach] heißt, eine Kirche erbauen sollte. Nachdem ich, Haholt, diesen Rat gehört hatte und mich über seine Barmherzigkeit freute, machte ich es so, wie er selbst gesagt hatte. Als die Kirche gebaut worden war, lud ich wiederum Bischof Joseph ein, um selbige weihen zu lassen, und er vollendete die Kirche durch die Weihe, wie ich es erbeten hatte. Nachdem die Kirche aber geweiht war und ich meine Frau und meinen Sohn Arn zusammen mit anderen Verwandten herbeigerufen hatte, übergab ich mit deren Zustimmung und Genehmigung – sie hatten mir dazu die Hände aufgelegt – alles, was ich an eigenem Erbgut zu haben schien, am oben genannten Ort entschlossen in die Hände des Bischof Joseph, damit all das durch die entschlossen vollzogene Übergabe [traditionem] vom heutigen Tag an in Besitz des Freisinger



Mariendomes verbleibe. Nur mein Sohn sollte all das bis zu seinem Lebensende vom Freisinger Dom als Lehen innehaben, um es zu vermehren und zu verbessern, aber keinesfalls, um es zu verringern. Dies behielt ich mir vor [conplacitavi] und ließ es durch Zeugen bestätigen. Die göttliche Liebe aber schenkte mir Lebenszeit und Kraft an Körper und Geist zurück, so dass ich nach Freising gehen und die selbige Übergabe bestätigen wollte, aber durch Gottes gnädiges Zutun passierte es, dass Bischof Josef zum Fluss Isen in das Kloster und die Kirche des heiligen Zeno kam. Und ich selber, Haholt, ging zusammen mit meiner Frau und unserem Sohn Arn dorthin zum ankommenden Bischof, und als dort wiederum viele Leute versammelt waren, haben ich und meine Frau unseren gemeinsamen geliebten Sohn Arn, den wir umarmten und der seine Hände empor streckte, in völliger Übereinstimmung dem Altar der heiligen Maria im erbauten Haus des heiligen Zeno übergeben [offeravimus], dass gerade durch diese Übereignung unseres Sohnes all das unberührt beim Marienaltar zu Freising verbleibt, was wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt zu besitzen scheinen oder dabei

Fortsetzung Seite 4



Ostern im Bürgerpark



Wir laden herzlich ein zum



stereier- suchen

am Ostersonntag, 23. März 2008

um 14.00 Uhr im neuen Bürgerpark
beim Senioren-Zentrum Isen.

Ein spannender und unterhaltsamer Nachmittag
für Jung und Alt – Groß und Klein.

**Kaffee + Kuchen · Getränke · Verlosung
Historisches Oarsheim**

Über Ihren Besuch freut sich  Ortsverband Isen · www.csu-isen.de



VIKING *Exklusiv im Fachhandel:*

„Starke Technik für Hof und Garten“



Linea S



**Wir nehmen uns
Zeit für Sie!**

- Fachberatung mit Kompetenz
- Umfassendes Programm
- Engagierter Service

Forst- und Gartentechnik — Horst Menth
Am Gewerbering 9 · Adlberg, a. d. B 388 · 84416 Inning am Holz
Telefon 0 80 84/56 21 22 · Fax 0 80 84/56 21 23

Alles Gute für den Garten

Nick Woodland

„Eine
Gitarren-Legende
auf Tour“



Freitag, 28. März 2008,
20 Uhr im KLEMENT-Saal ISEN

Eintritt: VVK 15,- Euro / AK 17,- Euro
Vorverkauf bei Schuh Fischer
Münchner Straße 11 · Telefon 0 80 83/13 32

Jagdgenossenschaft Mittbach

lädt alle Mitglieder zur

Jagdgenossenschafts-Versammlung

am Dienstag, den 25. März 2008 ab 19.30 Uhr
ins Gasthaus Pointner in Pemmering ein.

Tagesordnungspunkte:

- | | |
|----------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Begrüßung durch d. Vorsitzenden | 5. Neuwahl der Vorstandschaft |
| 2. Bericht des Jagdvorstehers | 6. Verschiedenes |
| 3. Kassenbericht | 7. Wünsche und Anträge |
| 4. Bericht der Kassenprüfer u.
Entlastung d. Vorstandschaft | |

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich:
Die Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Mittbach.

Jagdgenossenschaft Schnaapping

Einladung zur Jagdversammlung am Diens-
tag, 1. April 2008, ab 19.30 Uhr im Gasthaus
Büchlmann in Lichtenweg.

Die Vorstandschaft

Das Rehessen findet am Freitag, 28. März
2008 um 19.30 Uhr im Gasthaus Lanzl in Weiher
statt. Die Jagdgenossen mit Frauen sind herz-
lich eingeladen.

Die Jagdpächter

**Brennholz 1 mtr. gespalten
Buche frisch, Sterpreis € 60,-**

Tel. (0 80 76) 81 35, Handy (01 71) 2 85 89 25

Schmuckkästchen, Klein, Fein und Bezahlbar!



Isen

Kleines Haus und kleiner Garten, die komplette Renovierung ist seit 2005 abgeschlossen!

Grundstück ca. 180 qm, Wohnfläche ca. 85 qm – 3 Zimmer, Baujahr 1958 – Renovierung 2005, Parkett-, Fliesen- und Laminatböden, schöne Einbauküche und Einbauschränk, Garten mit Teich und Freisitz, Garage und Stellplatz, geschmackvolles Bad mit Fenster. Frei nach Vereinbarung. **Kaufpreis: 147.000,- Euro**
zzgl. 3,57% Maklerprovision inkl. MwSt.

Traumhaus für Nichtträumer



Buch a.B. – Doppelhaushälfte

Der Traum vom Eigenheim wird wahr!

Grundstück 351 qm, Wohnfläche 101 qm – 4 Zimmer, Baujahr 2004 – Vollunterkellerung, Garage und Stellplatz, Terrasse, Garten und Balkon in Südausrichtung, beste Ausstattung, ansprechende Raumaufteilung, schöne ruhige Lage! Frei ab 1. 4. 2008, Erding, der Flughafen und die Autobahnauffahrt A 94 in greifbarer Nähe. **Kaufpreis: 298.000,- Euro**
zzgl. 3,57% Maklerprovision inkl. MwSt.

Neue Grundstücke in bester Lage!



Isen

Traum vom Eigenheim, in greifbarer Nähe und Bezahlbar!

Sehr schöne und ruhige Ortsrandlage. Vollerschlossen!

415 qm – **102.500,- Euro** Doppelhaushälfte
432 qm – **106.200,- Euro** Doppelhaushälfte
jeweils in Hanglage
778 qm – **156.000,- Euro** Einfamilienhaus → **verkauft!!!**
zzgl. 3,57% Maklerprovision inkl. MwSt.

Idylle am Fuße der Burg



Isen-Burgrain

Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus oder 2 Doppelhaushälften, es ist alles möglich!

Baugrundstück 1.101 qm, Bebauung 14,5 x 10 m E + D, genehmigter Vorbescheid vorhanden. **Preis: 155.000,- Euro**
zzgl. 3,57% Maklerprovision inkl. MwSt.

Hanglage hat seinen Reiz!



Hohenlinden

Das Grundstück ist ein Traum – Einfamilienhaus im Bungalowstil

Grundstücksgröße 1.021 qm, Wohnfläche 123 qm – 5 Zimmer, Baujahr 1975 – Vollunterkellerung, Garage, Carport und Stellplatz, ansprechende Ausstattung, schöne Räume, sehr hell, geschmackvoller Garten – schön angelegt, im Keller Raum mit Tageslicht und ein schöner Party-Hobbyraum. Hohenlinden mit kurzen Verkehrsanbindungen nach München und den Autobahnauffahrten. Frei nach Vereinbarung. **Kaufpreis: 295.000,- Euro**
zzgl. 3,57% Maklerprovision inkl. MwSt.

Landleben mit perfekten Verkehrsverbindungen



Wörth

Das gibt es doch, Reihenhaus mit viel Platz!

Grundstück 216 qm, Wohnfläche 166 qm – 6 Zimmer, Baujahr 1991 – Dachgeschoß ausgebaut, beheizbarer Hobbyraum im Keller, Garage und Stellplatz, schöner Garten, ansprechende Ausstattung, eine gute Raumaufteilung. Frei nach Vereinbarung. Zur S-Bahn München – Erding ca. 5 Minuten. **Preis: 289.000,- Euro**
zzgl. 3,57% Maklerprovision inkl. MwSt.

Immobilien suchen - Immobilien finden

... bei uns sind Sie in guten Händen!



Franz Eisenmann und Martina Eberl
☎ 08083/535-165 oder 167

Wir erstellen
Ihr Wertgutachten!

Wir finden
Ihre Traumimmobilie!

**Sie verkaufen, vermieten oder verpachten eine Immobilie?
Wir übernehmen für Sie die Vermarktung
bis zum Notar oder Vertrag!**

www.rvb-isen-sempt.de

**Raiffeisen-Volksbank
Isen-Sempt eG**



Ganz nah bei Ihnen in Anzing, Buch am Buchrain,
Forstern, Forstinning, Hölkofen, Hohenlinden,
Isen, Lengdorf, Pastetten, Walpertskirchen, Wörth (SB)

ansammeln und erwerben konnten. Was uns gehört an Leibeigenen, Hofleuten, Gebäuden, Vieh, Äckern, genutzten und ungenutzten Weiden, Wäldern, Gerstenäckern, Gewässern, das alles haben wir für immer Freising übergeben, dem Haus der Jungfrau Marie zur Erlösung unserer Sünden. Dies geschah in Isen in der Zeno-Kirche im Jahre 758 seit der Menschwerdung des Herrn, in der 11. Indiktion [Steuerschätzungszyklus], dem 11. Jahr der Herrschaft des Herzogs Tassilo, im Monat Mai am 25. Tag. Diese sind als Zeugen am Ohr worden: Heilrat, Eio, Ratold, Oato, Podalunc, Eodunc, Uurmheri. Helmpert. Cauuo. Eonolt. Uuolfheri. Uuiillahelm. Cotehelm. Timo. Diese Traditionsurkunde verfasste auf Anweisung des Bischof Josef und der Bitte des Haholt, seines Sohnes und anderer Schenker der Priester Arbeo [Heres]."

Beobachtungen zum Text

Der Text wirkt auf den ersten Blick etwas gedreht und umständlich, bietet damit aber einen guten Einblick in die mittelalterliche Denkweise. Mit einem stolzen Selbstbewusstsein ergreift Haholt das Wort: „In Christi nomine. Ego Haholt nuntio ...“ Es wird sofort klar, dass dieser Vertrag eine religiöse Note hat, wenn er in Christi Namen begonnen wurde. Haholt stand der Sippe der Fagana wahrscheinlich nahe, die in unserer Gegend einflussreich war und im Ortsnamen „Fang“ noch weiterlebt. Die Fagana gehörten nach den Agilolfingern zu den angesehensten Familien in Bayern, und man nimmt an, dass auch der Isener Gründerbischof Joseph (747/8 - 764) dieser Familie angehörte. Der adelige Haholt, der schwer verwundet war, baute auf seinem Besitz in Poatilinpach eine Kirche, die er dem Freisinger Bischof übergab. Nach seiner Genesung wurde die Schenkung konfirmiert, indem Haholt seinen Sohn Arn der Kirche in Freising übergab. Ein wesentlicher Begriff in dem Schriftstück sind Worte, die sich vom lateinischen Begriff „tradere“ = „übergeben“ ableiten lassen. Grundeigentum und materielle Dinge wurden der Kirche übertragen, aber auch Personen. Nach heutigen Vorstellungen erscheint es nicht zumutbar, ein Kind einem Kloster zu übergeben, aber im Mittelalter stellte dies für das betroffene Kind eine enorme Chance dar, seine eigenen Standesgrenzen zu überwinden. Diese Kinder nannte man „*pueri oblati*“ („dargebrachte Jungen“), und der Begriff „*offerare*“, von dem „*oblati*“ abgeleitet ist, findet sich auch in unserer Urkunde. Natürlich war Haholt ein Adelige, aber nur im kleinen Rahmen. Er besaß Güter im Isener Raum und im Rottachgau, und der Ortsname Holzbruck lässt sich auf Haholtsburg zurückführen. Das gleiche gilt für den Ortsnamen „Holzhausen“ (Haholtshausen) in der Gegend von Aufham/Pfaffenhofen. Unvergleichlich dagegen wird die Karriere seines Sohnes Arn sein, der 785 Bischof und 798 Metropolit von Salzburg und einer der einflussreichsten Berater Karls des Großen werden wird. Diese Schenkung des Haholt ist juristisch interessant: es handelt sich um eine so genannte Vorbehaltsschenkung (Prekarie), das heißt, die Familie Haholts hatte zu Lebzeiten das Nutzungsrecht, erst nach dem Tode Arns konnte die Kirche frei über die Besitzungen verfügen. Der dafür übliche juristische Terminus Technicus ist „*conplacitatio*“, und dieser Begriff wird in unserer Urkunde erstmals in der Rechtsgeschichte und im Mittellateinischen verwendet. Die unter Vorbehalt gestifteten Güter befinden sich „*ad Poatilinpach*“ also in „*Bittlbach*“. Hier stellt sich die Frage, ob damit Außerbittlbach oder Innerbittlbach gemeint ist. Für Innerbittlbach spräche, dass die Kirche von Innerbittlbach immer schon mehr an Isen orientiert war, während Außerbittlbach sich nach Lengdorf und Walpertkirchen wandte. Dies könnte eine indirekte Erinnerung an die Schenkung des Jahres 758 sein. Auf der anderen Seite muss man aber festhalten, dass das Ulrichspatrinium gerade im 10. Jahrhundert in Mode war, das heißt, vor allem bei Kirchen, die in dieser Zeit gebaut wurden, hat man den heiligen Ulrich als Patron festgesetzt. Das Stefanus-Patrinium dagegen war schon früher beliebt. Das spräche also dafür, im Poatilinpach unserer Urkunde Außerbittlbach zu sehen. Auch die Lage des Kaltenbaches wird immer wieder herangezogen, um Bittlbach zu identifizieren, denn Poatilinpach ist die verschliffene Form von „Bach des Puotilo“, der später Kaltenbach heißt.

Eine Entscheidung, welche Gemeinde damit letztlich gemeint ist, wird man erst dann machen können, wenn es eindeutige archäologische Zeugnisse gibt. Wichtig für mittelalterliche Urkunden waren auch die Zeugen. Wir erfahren hier, dass die Zeugen an den Ohren gezogen wurden. Dieser Brauch wirkt auf den ersten Blick seltsam, aber er lässt sich gut erklären, wenn man bedenkt, dass die Menschen in dieser Zeit in den meisten Fällen nicht lesen und schreiben konnten. Durch die zugefügte körperliche Gewähr sollten die Zeugen die Tatsache der Schenkung nie wieder vergessen, und diese Praxis war bei Feldgeschworenen bis in das 20. Jahrhundert hinein üblich. Die Zeugen werden dabei nach ihrem Rang sortiert. Letzter und somit rangniedrigster Zeuge und Notar war 758 ein gewisser „Heres“. Wenn man weiß, dass „*heres*“ auf deutsch „Erbe“ heißt, erkennt man schnell, dass der Notar mit seinem Namen spielte: es handelte sich um Arbeo, der seinen Namen ins lateinische übersetzte, um gebildeter zu wirken. Dies war aber kein individueller Spleen Arbeos. Auch der genannte Arn sollte sich später in Texten „*aquila*“ nennen, und „*Arn*“ ist ja ein veralteter Begriff für den Adler. Diese lateinischen Spielereien waren nicht ein Zeitvertreib von gelangweilten Mönchen, sondern entsprachen der geistesgeschichtlichen Großwetterlage: etwa zur Zeit Karls des Großen wollte man die in den Völkerwanderungszeiten verschollenen Lateinkenntnisse der Antike wiederbeleben, und man spricht von karolingischer Renaissance. Noch einmal zurück zu Arbeo: er sollte in Freising Karriere machen und war von 764 bis 783 Bischof von Freising, als Nachfolger von Bischof Josef, der als der Begründer von Isen gilt und dem in der Urkunde als Empfänger der Schenkung eine wichtige Rolle zukam. Neben den Zeugen steht am Schluss des Schenkungsvertrages das Datum. Die Nennung der Indiktion ist typisch für mittelalterliche Urkunden. Unter „*indictio*“ verstand man den Beginn eines Steuerschätzungszyklus. Man nahm dabei an, dass Joseph und Maria aufgrund eines solchen Steueraufrufes von Nazareth nach Betlehem reisten. Dieser erste Steueraufruf habe im Jahre 3 v. Chr. stattgefunden (das ist natürlich wissenschaftlich nicht haltbar), und alle 15 Jahre gab es einen neuen Aufruf. Man muss also zur Jahreszahl drei addieren, das Ergebnis durch 15 teilen und dann den Rest betrachten. Das heißt für unsere Urkunde: $(758 + 3) : 15 = 50$ Rest 11. Die Urkunde wurde also in der 11. Indiktion erstellt. Diese Zählung mag uns zwar merkwürdig erscheinen, sie belegt aber, in welchem hohem Maße sich die Menschen mit biblischen Fakten verbunden wussten.

Die Traditionsurkunde vom 25. Mai 758 ist zwar auf den ersten Blick nur von heimatgeschichtlichem Interesse, doch das täuscht: Vertragspartner sind immerhin der Bischof von Freising und ein bedeutender Adelige, die erwähnten Arbeo und Arn sollten als künftige Bischöfe in die Politik des Bayernherzog Tassilos und Karls des Großen hineinwirken, es ist die erste Erwähnung Bittlbachs und auch eine sehr frühe Erwähnung Isens, und außerdem wird der Rechtsbegriff der „Vorbehaltsschenkung“ erstmals verwendet. Kurz gesagt: ein kleines Schriftstück mit großer Bedeutung!
(Reinold Härtel)

Kopierpapier

matt holzfrei weiß, mit 1,3-fach Volumen,
80 g/qm, DIN A4, für Kopie, Laser und Inkjet (s/w)

ab 2.500 Blatt per 1000 **6,93 €** + MWSt.

10.000 Blatt per 1000 **5,55 €** + MWSt.

größere Mengen auf Anfrage.

Nußrainer Druckerei & Verlag

Bischof-Josef-Straße 6, 84424 Isen

Tel.: (08083) 5314-0, Fax: (08083) 5314-14

E-Mail: info@nußrainer-isen.de



Isener Marktbote

Der nächste Isener Marktbote erscheint am

Donnerstag, 17. April 2008

als Sonderausgabe zum Kreuzmarkt am 27. April 2008.

Die Auflage wird mehr als verdoppelt und umfasst 8300 Exemplare.

Anzeigen-Annahmeschluß ist am **Donnerstag, 10. April 2008** um 17.00 Uhr.

Nußrainer Druckerei & Verlag

Bischof-Josef-Straße 6, 84424 Isen

Telefon (08083) 5314-0, Telefax (08083) 5314-14

E-Mail: mabo@nussrainer-isen.de



*Fleurop-Dienst
Tel. (08083) 277
Fax (08083) 9254
84424 Isen
Dorfner Straße 10*

*Viele floristische Geschenkideen
zu Ostern*

*Viele bunte Frühlingsblüher
für Bepflanzungen*

*Viele Accessoires für Haus
und Garten*

*Salat- und Gemüsepflanzen • Sämereien • Steckzwiebel • Dünger
Pflanzenschutzmittel • Erdssubstrate • Pflanzengefäße • Terrakotta*

FREIE WÄHLER ISEN



Wir bedanken uns bei unseren Wählerinnen und Wählern für das gute Wahlergebnis und das entgegengebrachte Vertrauen.

Siegfried Fischer

Bürgermeister, Freie Wähler Isen



Blumen Elisabeth

Marold, Floristmeisterin
MITTBACH, Tel. (0 81 24) 84 20

- Frühjahrs-Saisonpflanzen aus heimischen Gebieten – Pflanzerde
- Osterschmuck, verschiedene grün und blühende Naturzweige
- Zur ersten hl. Kommunion fertigen wir echte Myrten- und Blütenkränze sowie Tischschmuck.

Geschäftspapiere · Entwürfe und Fertigung · Gestaltung
Logos · Displays · Fahnen · Aufkleber · Buchherstellung

DRUCK&SACHE

WERBEAGENTUR

Gert Schemmann · Birkenstr. 24 · 84424 Pemmering
Telefon (0 81 24) 52 83 38 · Fax (0 81 24) 52 83 39
Mobil (0172) 2 69 43 23 · post@druckundsache.de



Anton Neumaier

KFZ-MEISTERBETRIEB · FREIE TANKSTELLE
ERSATZTEILHANDEL

BUCH AM BUCHRAIN

Hauptstr. 36 · Tel. 081 24/7955 · Fax 7977

Neu bei uns!

Offizieller Einbau- &
Vertriebspartner



www.storevan.com

Fahrzeugeinrichtungen

Öffnungszeiten der Tankstelle

Montag - Freitag von 6 - 20 Uhr
Samstag von 7 - 18 Uhr
Son- u. Feiertage von 7 - 13 Uhr

Tankautomat

außerhalb der Öffnungszeiten

Bei den Junioren war Klaus Prey erneut nicht zu schlagen. Er belegte mit 88,9 Ringen den ersten Platz. Dahinter folgten Johannes Griesbeck mit 78,1 Ringen und Matthias Reithmaier mit 72,0 Ringen.

Meisterin in der Schülerklasse wurde Theresa Hörmann mit 75,2 Ringen vor Nadine Kruse mit 39,6 Ringen.



Die Sportschützen-Meister von links knieend: Markus Bauer und Theresa Hörmann. Von links stehend: Gottfried Bublak, Sabine Kunze, Georg Spielberger und Klaus Prey.

Gemeindepokalschießen

Feuerschützen-Sieg beim Jubiläum

30. Gemeindepokalschießen - Titelverteidiger stürzt ab - Ausrichter auf Rang zwei.

Die Jubiläumsveranstaltung, das 30. Gemeindepokalschießen der Marktgemeinde Isen fand diesmal bei den „Hubertusschützen“ in Weiher statt und war ein voller

Fortsetzung Seite 8

Fleisch und Wurst
aus dem ff*

Für die Osterfeiertage haben wir für Sie:

- frisches Milchkalbfleisch • frisches Lamm
- frisches Spanferkel

sowie:

- frisches bayerisches Geflügel
(Hausenten, Flugenten, Flugentenbrüstchen, Jungputen)

Bitte bestellen Sie rechtzeitig vor.

Außerdem haben wir eine große Auswahl an rohen und gekochten Schinkenspezialitäten.

Besonders empfehlen wir unseren hausgemachten
Osterschinken und **Frühstücksspeck**.

Eugen
Oberpriller

Metzgerei



Am Gries 18 · 84424 ISEN · Telefon 0 80 83 / 2 78

Achtung Männerwelt!

Neuester

Frühlings- & Sommertrend

für „Echte Kerle“

Hair-Tattoo



SALON 
SCHNIPP
SCHNAPP

Inh.

Angelika Holzmeier
Erdinger Straße 15
84424 Isen
Tel. (0 80 83) 13 34

ZUM OSTERFEST EMPFEHLEN WIR:



Butter-, Dinkelfladen, Pinza Osterlämmer

aus feinstem Bisquit.

Am Gründonnerstag, 20. 3. und Karsamstag, 22. 3. backen wir für Sie unser

Festtagsbrot

nach alter Tradition.

Nur aus reinem, hausgemachten Natursauerteig ohne Chemie!!!

Münchner Straße 4, Tel. (08083) 81 55, Fax (08083) 94 12

Fortsetzung von Seite 7

Erfolg. Die Sportschützen als Vorjahressieger wurden diesmal Letzter, der Ausrichter aus Weiher schaffte den Sprung auf Rang zwei und die Feuerschützen Isen konnten sich nach langen Jahren erneut als Sieger feiern lassen.

Bei der hervorragenden Teilnehmerzahl von 373 Schützen schaffte die „FSG Isen“ mit 722,5 Punkten den ersten Rang. Es folgten die „Hubertusschützen“ Weiher (809,4), die „Freischützen“ Pemmering (906,8), „Friedliches Tal“ Eschbaum (909,8), „Burgschützen“ Burgrain (942,5) sowie die „Sportschützen“ Isen (967,9).

Ringbester wurde Ingo Fröhlich (FSG Isen) mit 96 Ringen. Teilerbester war Christoph Winkler (Sportschützen Isen) mit einem 14,6-Teiler und mit 22,0 Punkten war Georg Wimmer (Hubertusschützen Weiher) Punktebester dieser Schießveranstaltung.

Im fast vollbesetzten Lanzlssaal in Weiher gab es viel Lob für den Gastgeber und FSG-Schützenmeister-Oldie Edi Sanner erwähnte dabei, wie man vor dreißig Jahren diese Schießveranstaltung ins Leben gerufen hat. Das es in diesen drei Jahrzehnten nie eine Unstimmigkeit zwischen den sechs Vereinen gab, ist schon mehr als erwähnenswert und sicherlich eine Seltenheit.

Isens Marktgemeindechef Sigi Fischer wurde in Weiher erstmals in eine Schießjacke gesteckt und schoß sein bestes Ergebnis, insgesamt 52 Ringe. Auch er sprach allen ein großes Lob aus, meinte zudem, die Isener Schützenvereine sind ein großes Sinnbild für Gemeinschaft und Gemütlichkeit und tragen auch sehr viel für die Jugend bei.



Alter und neuer Bürgermeister Siegfried Fischer (l.) überreichte die Siegerpokale an die sechs Isener Schützenmeister. Stehend v. li.: Martin Weber, Edi Sanner u. Schorsch Reiner. Vorne v. li.: Josef Schweiger junior, Stephan Enninger u. Hubert Müller. (Text und Foto: Obermaier)

Freiwillige Feuerwehr Isen

Wahl von Kommandanten und Vereinsämtern

Am Freitag, den 29. Februar 2008 wurden in der von Bürgermeister Siegfried Fischer geleiteten Dienstversammlung der Kommandant Andreas Maier und der stellvertretende Kommandant Zeno Solchenberger jeweils einstimmig wiedergewählt. Die Vorstandschaft der Freiwi-

lligen Feuerwehr Isen gratuliert herzlichst zur Wiederwahl und wünscht den beiden Kommandanten viel Erfolg in ihrer sechsjährigen Amtszeit.



(von links: stellv. Kdt. Zeno Solchenberger, Kdt. Andreas Maier, Vorstand Bernhard Schex, Thomas Lerach, Hannes Baumgartner)

Im Anschluss an die Dienstversammlung der aktiven Mitglieder fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Isen e.V. statt. Auch hier standen Neuwahlen zu zwei Vereinsämtern an. Dabei wurden jeweils einstimmig Thomas Lerach zum Passivenvertreter und Johannes Baumgartner zum Kassenprüfer gewählt. Auch an die beiden ergeht ein herzlicher Glückwunsch.

Die Vorstandschaft

Bücher Bestell-Service Bücher Bestell-Service

Zur Erstkommunion:

Gotteslob

Bücher zur Erstkommunion

Erinnerungsalben mit Text

Fotoalben

Bastelhefte für Kerzen...

Gold und Silber Kreuze

Uhren

Glückwunschkarten

Fototermine

FOTO BÖLD

Dorfner Str.2 84424 ISEN Tel.: 08083 380

Firmungsaufnahmen am 11. 4. 2008

jeweils vor und nach der Kirche

Bücher Bestell-Service Bücher Bestell-Service



5 Jahre

Heilpädagogische Förderung von Kindern

Seit 2003 fördere ich als selbständige Heilpädagogin Kinder aus den Landkreisen Erding und Ebersberg ambulant zu Hause, in sozialen Einrichtungen und in meiner Praxis. Für das entgegengebrachte Vertrauen seitens der Eltern, Kinder, Einrichtungen, Ärzten und der zuständigen Behörden bedanke ich mich sehr.

Mit meiner heilpädagogischen Arbeit möchte weiterhin dazu beitragen, dass Kinder im Alter von 2 bis 12 Jahren heilpädagogisch gefördert werden.

Neben der ressourcenorientierten Arbeit am Kind ist mir auch künftig die Beratung des sozialen Umfelds der Kinder wichtig. Eltern, Erzieher und Lehrer finden in mir eine Ansprechpartnerin, die sie im Alltag des zu fördernden Kindes unterstützt und begleitet.

Ein besonderes Anliegen ist mir die Integration von Kindern mit speziellem Förderbedarf. Hier biete ich seit 2007 heilpädagogische Begleitung im Rahmen einer Einzelintegration in Regelkindergärten an.

Die heilpädagogische Frühförderung (von Kleinkindalter bis Kindergartenalter) kann von allen Familien der Landkreise Erding und Ebersberg kostenfrei in Anspruch genommen werden.

Ab Schuleintritt entscheidet das zuständige Amt, ob eine Zahlung zu leisten ist.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Maria Helfer
Am Anger 17, 84424 Isen
Telefon: 08083 - 549552



Heilpädagogische Praxis für Kinder

Maria Helfer
staatl. anerk. Heilpädagogin

Mein Angebot:

- Frühförderung
- Schulbegleitende Maßnahmen
- Elternberatung
- Fachdienst Integration
- Interdisziplinäre Arbeit

Bei folgenden Auffälligkeiten sind heilpädagogische Maßnahmen besonders erfolgsversprechend:

- ADHS/ADS
- Entwicklungsverzögerungen
- Verhaltensauffälligkeiten
- Lese-, Rechtschreib- oder Rechenschwächen
- Auffälligkeiten in der Grob- und Feinmotorik
- Konzentrationsschwächen
- Wahrnehmungsstörungen
- Seelische Störungen
- U.a. Entwicklungsstörungen



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Kandidatinnen und Kandidaten bedanken sich ganz herzlich für Ihre Unterstützung und für Ihre Stimme, die Sie uns gegeben haben.

Unsere gewählten Marktgemeinderatsmitglieder

Herr Rupert Fruth
Herr Konrad Rappold
Herr Martin Maier
Herr Hans Angermaier

werden engagiert und motiviert für Sie arbeiten, konstruktiv und auch kritisch - dort, wo es von Nöten ist.

Oberste Priorität und Zielsetzung ist eine erfolgreiche und bürgerfreundliche Gemeindepolitik zu gestalten und die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger zu vertreten.

Nochmals herzlichen Dank für Ihren Auftrag und das Vertrauen.

Ihre NEUE BÜRGERLISTE, Isen

Cafe-Bistro-Treff

Küchenhilfe bzw. **Beiköchin**
gesucht.

Stundenweise, eventuell später etwas länger.

Dorfner Str. 1 · 84424 Isen · Tel. (0 80 83) 90 76 52



auto
reparatur

Einfach So fahren
Meisterhaft! Sie sicher!



Frühjahrs-Check!

Investieren Sie in Ihre Sicherheit!

Wir prüfen:

- Fahrzeugensatz
- Motoröl
- Kühlung
- Kraftstoffe
- Reifen
- Fahrwerk
- Bremsen
- Beleuchtung
- Räder
- Schweißzylinder
- Scheinwerfer
- Scheibenwischer

9,90



Klimaanlagen Desinfektion!

Befreit die Klimaanlage von Bakterien,
Pilzen etc. Sorgt für frische, saubere
Luft und optimale Kühlung,
mit Langzeitwirkung.

39,-
ab
zzgl. Material

Meisterhaft-Werkstätten - professioneller Service zu günstigen Preisen!

Auto Baumgartner

Bischof-Josef-Straße 27
84424 ISEN
Telefon (0 80 83) 3 25
Telefax (0 80 83) 15 87

Über 1.200 mal ausgezeichnete Werkstatt Service in Deutschland und Österreich. Einmal auch in Best Note. www.meisterhaft.com

wendt



Unfallinstandsetzung und Lackierfachbetrieb
für alle Fabrikate

Kronackerstraße 3
85659 Forstern-Preisendorf
Fon 08124/53090
Fax 08124/7087
Mobil 0170/8631539
www.auto-wendt.de
auto.wendt@t-online.de



Abschleppdienst · Unfallersatzwagen · Scheibenreparatur
Spot-Repair · Reifendienst · Motorradlackierung

Partnerbetrieb führender Versicherungen

VEREINSMITTEILUNGEN

Veteranen- u. Soldatenkameradschaft Isen Frühjahrsausflug

Bei unserem Frühjahrsausflug, vom 10. bis 13. Mai 2008, in den nordwestlichen Teil Deutschlands – Bremen, Papenburg mit Besuch der Meyer-Werft. Es sind noch einige Plätze frei. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen! Anmeldung bei Omnibus Rosenberger, Burgrain, Tel. 08083/9576

Die Vorstandschaft

TSV Isen von 1909 e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, dem 4. April 2008, findet im Gasthof Klement um 20.00 Uhr die Mitgliederversammlung des Turn- und Sportverein Isen statt.

Tagesordnung: Jahresberichte, Anträge, Neuwahlen

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Frauengemeinschaft Isen

4-Tagesfahrt nach Berlin vom 30. 6. bis 3. 7. 2008

Die Stadt mit den vielen Gesichtern. Faszinierend und immer wieder ein spannendes Erlebnis. Sehenswürdigkeiten wie das Brandburger Tor, der Kurfürstendamm, der Reichstag, Unter den Linden und vieles, vieles mehr.

1. Tag: Abfahrt in Isen am Schulparkplatz. Die Anreise führt über die Autobahn vorbei an Nürnberg und Hof. Den Halt für die Mittagspause planen wir in Naumberg an der Saale. Mittagspause und Führung im Dom Sankt Peter und Paul. Nachmittags Weiterfahrt nach Berlin in unser Hotel. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Nach dem ausgiebigen Frühstücksbuffet starten wir zur ganztägigen Stadtbesichtigung von Berlin. Mit einer örtlichen Reiseleitung erkunden wir die Stadt. Kurfürs-

Schreinerei
und
Holzbau



MEISTERBETRIEB

Lösel

GBR

Hochstraße 53 · 84424 Isen · Telefon 08083/54560 · Fax 08083/54562
e-mail: Loesel-Holzbau@t-online.de · www.Schreinerei-Holzbau-Loesel.de

Küchen und Möbel

Maßanfertigung nach
Ihren Wünschen.



tendamm, Charlottenburg, die Museumsinsel, der Dom, das Brandenburger Tor mit Regierungsviertel und vieles mehr stehen auf unserer Liste. Wenn terminlich möglich auch Besuch des Reichstages. Am späten Nachmittag kehren wir ins Hotel zurück. Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Heute fahren wir nach Postdam um das Schloss und den Park von Sanssouci zu besichtigen. Auch hier werden wir wieder von einer sachkundigen Reiseleitung begleitet. Am Nachmittag ist eine Schifffahrt auf dem Wannsee geplant. Abendessen im Hotel u. Übernachtung.

4. Tag: Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an. Die Mittagspause verbringen wir in der Sachsenmetropole Leipzig. Die Rückfahrt erfolgt wie die Anreise über Hof und Nürnberg nach Isen.

Auskunft und Anmeldung bei Omnibus Rosenberger, Tel. 08083/9576. Auch Nichtmitglieder sind herzl. willkommen.

Die Vorstandschaft

Wir helfen im Trauerfall

Särge
Sargausstattungen
Überführungen



Bestattungen **Konrad Brummer**

Michael-Irl-Straße 2 · 85659 Forstern
Telefon 08124/8840 · Mobil-Telefon 0171/3695519

DANKE

Allen die meine Mutter

Fini Baumgartner

auf ihrem „Heimweg“ begleitet haben.

Dr. Kaufmann, der Intensivstation Erding, Herrn Pfarrer Kriechbaumer, allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten.

Lichtenweg, im März 2008

Irmi Schart

TERMINKALENDER

13. März Blaskapelle Isen: öffentliche Generalprobe
MSC Isen: Jahreshauptversammlung bei Klement
14. März SG Eschbaum: Ostereierschießen
Blaskapelle Isen: Frühjahrskonzert
Freisch. Pemm.: Königsprok. m. Ostereierschieß.
Theaterverein Lengdorf: Theater Wob-baba-luba
Sportschützen Isen: Ostereierschießen
15. März Blaskapelle Isen: Frühjahrskonzert
FSG Isen: Finalschießen u. Königsproklamation
Theaterverein Lengdorf: Theater Wob-baba-luba
16. März Theaterverein Lengdorf: Theater Wob-baba-luba
17. März Beginn Osterferien
19. März Maibaum für Mittbach: öffentliche Versammlung
20. März Bauernmarkt / Ostermarkt
24. März Kolping Isen: Emmausgang
27. März Kaffeekranz in Eschbaum
28. März Ende Osterferien
Nick Woodland im Klementsaal, Isen
Sportsch. Isen: Jahreshauptvers. m. Neuwahlen
SV Hubertus Weiher: Preisvert. u. Königsprokl.
29. März FSG Isen: Generalversammlung mit Neuwahlen
Rockparty in Eschbaum
30. März Vet.-/Soldatenkam. Isen: Generalversammlung
3. April MSC Isen: Clubabend bei der Isener Feuerwehr
9. April Lehrfahrt der Bäuerinnen nach Schärding
10. April Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
11. April Firmung in Isen und in Lengdorf
SG Eschbaum: Königsproklamation
12. April Blaskapelle Isen: Festakt 50 Jahre Blaskapelle
13. April Blaskapelle Isen: Gedenkgottesd., Tag d. off. Tür
17. April Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
25. April Sportschützen Isen: Endschießen
26. April Kolping Isen: Altmaterial-Sammlung
OVV-Kinder: Kartoffelsetzen
27. April Erstkommunion in Isen
Kreuzmarkt in Isen
30. April SG Eschbaum: Schafkopfturnier
Mittbach: Tanz in den Mai - Maifeier
1. Mai Erstkommunion in Pemmering
Maibaumaufstellen in Isen
Maitanz im Klementsaal, Isen
3. Mai Maibaumaufstellen in Mittbach
4. Mai Erstkommunion in Lengdorf
Ausweichtermin Maibaumaufstellen in Isen
Ausweichtermin Maibaumaufstellen in Mittbach
6. Mai Maiandacht Müllner Bründl
11. Mai Feuerwehrfest Schnaapping
13. Mai Beginn Pfingstferien
15. Mai OVV-Kinder: „Singvogeltag“ - Nistkästen aufh.
17. Mai FSG Isen: KK-Gauschießen
18. Mai FSG Isen: KK-Gauschießen
23. Mai Ende Pfingstferien
24. Mai Sommerbiathlon in Burgrain
FSG Isen: KK-Gauschießen
25. Mai FSG Isen: KK-Gauschieß. anschl. Preisverteilung
Kolping Isen: Bezirksmaiandacht
OVV: Ausflug z. Spargelernte n. Schrobenhausen
30. Mai Liederabend 10 Jahre Festchor Isen-Lengdorf
31. Mai FSG Isen: Preisverteilung Gauschießen
1. Juni KLJB Pemmering: Jubiläumsgottesd. in Pemm.
8. Juni 1250 Jahre Innerbittlbach
13. Juni Liederabend: 10 Jahre Festchor Isen-Lengdorf
16. Juni OVV: Springkrautsäuberung am Schinderbach
21. Juni Blaskapelle Isen: Musikabend mit Showkapelle
22. Juni Frühschoppen mit der Musikkapelle Ernstbrunn
25. Juni Volksfestbeginn in Isen
26. Juni MSC Isen: Treffen im Volksfest
29. Juni Musikfest mit Umzug der Vereine
30. Juni Volksfestende
6. Juli Burgschützen Kopfsburg: 100 Jahre
13. Juli Pfarrfest in Isen, beim Pfarrheim
18. Juli Aktion „Toter Winkel“ mit Schule Isen
19. Juli FF Isen: Feuerwehrfest am Gerätehaus
20. Juli Kolping Isen: traditionelle Stern-Radltour
26. Juli Liedertafel Isen: Weinfest im Freizeithaus
27. Juli KLJB Isen: Waldfest
2. Aug. SV Hubertus Weiher: Grillfest
3. Aug. KLJB Isen: Waldfest (Ausweichtermin)

4. Aug. Beginn Sommerferien
1. Sept. OVV-Kinder: Pilze suchen im Wald
6. Sept. OVV: Fahrt z. Bay. Obstzentrum in Hallbergmoos
13. Sept. OVV-Kinder: Kartoffelernte mit Kartoffelfeuer
14. Sept. FFW Schnaapping: Feuerwehrausflug
ADAC: Kids-Car-Turnier, Ferienprogramm
15. Sept. Ende Sommerferien
OVV: Fotoaktion, letzter Abgabetermin
21. Sept. FSG Isen: Steckerfischessen
28. Sept. OVV Isen: Gartlermarkt mit Pflanzenbörse
10. Okt. Theaterverein Isen: Theateraufführung
11. Okt. Besuch des Markt Isen in Ernstbrunn
Theaterverein Isen: Theateraufführung
12. Okt. Besuch in Ernstbrunn, 25 Jahre Partnergemeinde
Theaterverein Isen: Theateraufführung
16. Okt. FSG Isen: Traditionelles Zist.-Schießen
17. Okt. FSG Isen: Traditionelles Zist.-Schießen
Theaterverein Isen: Theateraufführung
18. Okt. FSG Isen: Tradition. Zist./KK-Kirchweihschießen
Theaterverein Isen: 25-jähriges Jubiläum
SV Hubertus Weiher: Weinfest
19. Okt. FSG: Zist./KK-Kirchweihschießen, Preisverleih.
Theaterverein Isen: Theateraufführung
SV Hubertus Weiher: Schützenjahrtag
24. Okt. Luise Kinseher im Gasthof Klement
26. Okt. Blaskapelle Isen: Kirchenkonzert
Allerseelenmarkt in Isen
3. Nov. Beginn Herbstferien
5. Nov. Ende Herbstferien
10. Nov. OVV: Hauptversammlung bei Klement
6. Dez. MSC Isen: Nikolausfeier bei Klement
7. Dez. Nikolausmarkt in Isen
22. Dez. Beginn Winterferien

Alle Angaben ohne Gewähr!

*Wir bringen an dieser Stelle kostenlos alle im Verbreitungsgebiet des „Isener Marktbote“ geplanten öffentlichen Veranstaltungen. Es soll dies dazu beitragen, **Terminüberschneidungen zu vermeiden.***

Melden Sie uns bitte rechtzeitig Ihre Veranstaltungen. Anruf genügt! Telefon (08083) 5314-0, Fax (08083) 5314-14 oder per E-Mail: mabo@nussrainer-isen.de.

Den Terminkalender können Sie im Internet als PDF-Datei abrufen unter:

www.isen-termine.de

KLEINANZEIGEN

Kleintransporte „Isen Blitz“. Tel. 0172/8406299

Finderlohn! Am Sonntag, 3. 3. 08 habe ich meinen Armbandanhänger verloren. Er hat eine Herzform, sowie das Wort „Love“ eingraviert und einen kl. Krabnerhacken. Wer ihn gefunden hat, bitte melden 0162/3159556

Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen.

Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Joga am Vormittag für Anfänger. Tel. 08083/8239.

Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Suche Garage im Raum Isen. Tel. 0171/7671924

SPERRMÜLLBÖRSE

Im Rahmen der Abfall-Vermeidung bieten wir allen Bewohnern im Verbreitungsgebiet des Isener Marktboten diesen Service an. Alle Sperrmüll-Teile die Sie verschenken, können Sie kostenlos im Isener Marktbote ausschreiben lassen, damit evtl. Interessierte die Möglichkeit zur Abholung u. Wiederverwertung haben.

1 Komode alt, 1 Lattenrost incl. Matratze 90 x 200 cm sowie div. Flohmarktsachen zu verschenken. Tel. 08083/1244

Hasenstall (bis 4 Hasen) zu verschenken. Tel. 08083/54422



VR-ReiseService

Restplätze vorhanden - buchen Sie noch heute

Apulien 22. bis 29.05.2008

Auf der abwechslungsreichen Rundreise durch den "Stiefelabsatz Italiens" bieten wir Ihnen ein vielseitiges Programm auf dem Land und an der Küste.

ab 1.125,- Euro pro Person im DZ

Anmeldung und Informationen direkt in Ihrer Filiale, im Internet oder über unseren VR-ReiseService.

**MEHR als guter Service -
für eine schöne Reise.**

www.rvb-isen-sempt.de

In Ihrer Nähe in Anzing, Buch am Buchrain,
Forstern, Forstinning, Hörlkofen, Hohenlinden, Isen,
Lengdorf, Pastetten, Walpertskirchen und Wörth (SB)

**Raiffeisen-Volksbank
Isen-Sempt eG**

